

Der Verwaltungsausschuss hat in der Sitzung am 21.09.2010 beschlossen, die Rechtsanwaltskanzlei Bethge, Reimann und Stari aus Berlin mit der Beratung der Stadt Schortens für den erforderlichen Abschluss eines neuen Konzessionsvertrages zu beauftragen. Der bestehende Konzessionsvertrag mit der EWE läuft im Dezember 2012 aus. Mit Blick auf die voraussichtliche Laufzeit von wiederum 20 Jahren ist eine umfassende juristische Beratung für die Stadt Schortens zur Erreichung eines bestmöglichen Ergebnisses unumgänglich. Auch in dieser Frage steht die Stadt einer möglichen Zusammenarbeit mit ihren kommunalen Nachbarn offen gegenüber. Je größer das Gebiet und die Zahl der Anschlüsse sind, desto besser werden die Angebote sein. Die Gemeinde Wangerland hat bereits ihr Interesse bekundet.